

Berichterstattung

Die Rolle der Berichterstatter_innen und die Bedeutung der Berichte und Botschaften

Die Berichterstattenden übernehmen eine wichtige Rolle für die Dialogrunden. Sie schreiben einen kurzen **Bericht**, machen **Fotos** und halten die **Botschaften** fest, die von den Teilnehmer_innen der Dialogtische am Ende gemeinsam formuliert werden. In Absprache mit den Veranstalter_innen senden sie das Material **per E-Mail an ARiC Berlin** (aric@aric.de).

- Die Botschaften und Fotos sind **bis spätestens 3 Tage** nach der Veranstaltung und
- der Bericht und die Teilnehmendenliste bis **spätestens Ende November 2014** einzusenden.

ARiC Berlin nutzt das Material für die Bekanntmachung der Ergebnisse bei der Abschlussveranstaltung im November und für die Erarbeitung einer Dokumentation der Veranstaltungsreihe.

Zur Vorbereitung

Wir empfehlen den Berichterstatter_innen, sich mit folgenden Texten vertraut zu machen:

- Handout für die Tischorganisation
- Handout „Kurzeinführung in den Dialog nach David Bohm“
- Leitbild der *Tage des Interkulturellen Dialogs*

Diese Texte finden Sie unter <http://www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de/download>

Darüber hinaus ist es hilfreich, sich vorab mit dem/der Organisator_in oder dem/der Dialogbegleiter_in des Dialogtisches über das Thema und die zentralen Fragestellungen zu verständigen.

Was sollte der/die Berichterstattende zum Dialogtisch mitbringen?

- **Teilnehmendenliste** (Vorlage von ARiC Berlin im download)
- **Berichtsvorlage** von ARiC Berlin für die Erstellung des Berichts(im download)
Beide Vorlagen finden Sie unter <http://www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de/download>.
- **Fotoapparat**, um in Abstimmung mit den Organisator_innen Fotos von der Dialogrunde zu machen.

Zum Ablauf der Dialogrunden

Zu Beginn fragt der/die Berichterstattende um **Erlaubnis zum Fotografieren**. Falls eine Person nicht fotografiert werden möchte, ist darauf zu achten, dass sie auch nicht auf einem Gruppenfoto mit aufgenommen wird.

Anschließend lässt der/die Berichterstattende die Teilnehmendenliste herumgehen. Wenn sich die Teilnehmer_innen noch nie zuvor begegnet sind, kann es hilfreich sein, sie dazu anzuregen, Namensschilder zu benutzen.

Gegen Ende des Dialogs ist es wichtig, dass der/die Berichterstattende darauf achtet, dass **gemeinsam die Ergebnisse in Form von „Botschaften“** formuliert werden. Der/die Berichterstattende hält die Botschaften schriftlich fest.

Koordination:

Erreichbarkeit: Montag, Dienstag und Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr und sonst nach Vereinbarung
Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum ARiC Berlin e.V., Chausseestrasse 29, 10115 Berlin
Tel. (030) 30 87 99-0; Fax (030) 30 87 99 12; E-Mail: aric@aric.de

Wir empfehlen, dass sich der/die Dialogbegleiter_in und der/die Berichterstattende unmittelbar nach dem Dialog über den letzten Schliff der Botschaften verständigen und vereinbaren, ob der fertige Kurzbericht gegebenenfalls noch einmal gemeinsam besprochen werden soll, bevor er an ARiC Berlin geschickt wird.

Außerdem bitten wir den/die Berichterstattende, auf die Abschlussveranstaltung der Dialogtage Ende November 2014 hinzuweisen und die Einladungen dazu zu verteilen.

Was ist beim Verfassen des Berichts zu beachten?

Von besonderem Interesse sind die Fragen, die bei den Teilnehmenden auf große Resonanz stießen. Die unterschiedlichen Wahrnehmungen und Meinungen dazu sollen im Bericht deutlich werden. Auch die Botschaften am Ende des Dialogs dürfen nicht vergessen werden.

Der Bericht sollte nicht mehr als zwei Seiten umfassen und einen Ergebnisbericht (kein Verlaufsbericht) darstellen. Als Schriftart bitte „Times New Roman“ mit der Schriftgröße 12 verwenden. Ein Beispielbericht aus 2012 kann im Downloadbereich der Dialogtage-Webseite eingesehen werden.

Viel Spaß und viel Erfolg!

Alle Unterlagen im Download unter <http://www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de/download>

Bei Nachfragen können Sie gern Kontakt zu uns aufnehmen:

Dr. Jule Bönkost und Simone Wiegratz

aric@aric.de

Tel. 030/308 799-0

Koordination:

Erreichbarkeit: Montag, Dienstag und Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr und sonst nach Vereinbarung
Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum ARiC Berlin e.V., Chausseestrasse 29, 10115 Berlin
Tel. (030) 30 87 99-0; Fax (030) 30 87 99 12; E-Mail: aric@aric.de